

SKresin 6067 mit Härter 7067

Das farblose, hochtransparente und kristallklare Polyurethan-Vergussharz **6067 mit Härter 7067** ist für Optoelektronik und Sensortechnik gut geeignet und besitzt nach Aushärtung eine sehr gute Witterungs-Beständigkeit und eine herausragende UV-Stabilität. **SKresin 6067** ist unser TOP-Produkt für LED- und Platinen-Kapselung und klaren und transparenten Verguss.

Eigenschaften:

- Hohe optische Transparenz mit geringer optischer Dämpfung
- Gute Haftung auf Aluminiumprofilen und Kunststoffen
- Herausragende UV-Stabilität
- Hohe Kriechstromfestigkeit
- Lösemittelfrei und bleifrei
- Härte nach Erreichen der Endfestigkeit: Shore A 70 bis 75

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 6067 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Härter 7067 (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Einbettung von lichtoptischen Bauelementen, LED-Elementen, optischen Leuchtelementen
- Vergießen von Zünd-, Induktions- und Trafospulen
- Abdichten und Kapseln von Temperaturfühlern, Heizelementen, Print- und Kleintrafos
- Einbetten von HF-Bauteilen, Platinen und weiteren elektronischen Bauteilen
- Abdichten von Klemm-, Löt- und Kontaktstellen

Sie benötigen: **Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer krk 60 oder krk 80; Alternativ Metallrührstäbe (Holzrührstäbe nicht empfehlenswert)
- Mischbecher
- Reiniger und Primer 6615 bei Elektronikanwendungen
- Atemschutz, Schutzbrille, Schutzhandschuhe
- Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- **Vorbereitung:**
 - Bauteile müssen absolut fettfrei und trocken sein. Prüfen Sie die Applikation immer vor Verarbeitungsbeginn an einer kleinen Stelle.
 - Reinigen Sie je nach Anwendung ggf. die Vergussbauteile mit unserem Reiniger und Primer 6615.
 - Bei Verwendung von Formen – falls das Gießharz später entformt werden sollte, kann es notwendig sein, die Formen vorab mit Trennmittel zu behandeln. Silikonformen benötigen meist kein Trennmittel – diese können jedoch die Aushärtung des Gießharzes beeinflussen (= Harz bleibt an der Kontaktstelle mit Silikon klebrig)
 - Benötigen Sie nur sehr kleine Mengen des Systemharzes, empfehlen wir den Gebrauch von SKresin 6067 in Kartuschen mit Statikmischer.
- **Verarbeitung:**
 - Zum Einfärben können unsere Farbpasten verwendet werden. Wir empfehlen den Einsatz von maximal 4% Farbpaste, bezogen auf die Gesamtformulierung.
 - Wiegen Sie Harz und Härter gemäß der untenstehenden Mischformel in zwei separate Behälter ab. Achten Sie auf genaues Abwiegen, da falsche Mischverhältnisse zu Blasenbildung führen können.
 - Gießen Sie den Härter 7076 zum Harz 6067 und mischen Sie die beiden Komponenten sorgfältig miteinander. Mischen Sie solange, insbesondere in Rand- und Bodenbereichen, bis die Mischung absolut klar und schlierenfrei ist.
 - Entleeren Sie die Mischung in ein zweites Mischgefäß und mischen Sie erneut. Rühren Sie beim Vermischen möglichst wenig Luft ein.
 - Gießen Sie die fertige Mischung an die entsprechende Stelle, in die Form o.ä. und lassen Sie das Harz aushärten. Schützen Sie das Harz bis zum Erreichen der Endfestigkeit nach 8 Tagen vor Feuchtigkeit und anderen Wettereinflüssen (wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung).

Verarbeitungsdaten <small>Ermittelt für 100g Harz bei 20°C</small>	SKresin 6067 mit Härter 7067
Mischungsverhältnis Harz: Härter	1 : 1
Verarbeitungszeit / Topfzeit <small>bei 20°C</small>	45 – 60 Minuten
Klebefrei / Uniformbar <small>bei 20°C</small>	ca. 16 Stunden
Griffest <small>bei 20°C</small>	24 – 48 Stunden
Endfestigkeit <small>bei 20°C</small>	nach 8 Tagen oder nach 2 Tagen bei Tempern auf 80°C
Verarbeitungstemperatur	18 °C – 22 °C (nicht unter 15°C)
Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung	max. 50%

Bitte verschließen Sie nach jeder Entnahme den Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischmenge: Wunschemenge / 2 = Harzmenge
Wunschemenge / 2 = Härtermenge

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Kühl und trocken, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeinstrahlung geschützt. Lagertemperatur: 15°C bis max. 22°C. Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 1 bis 3 Monate im Originalgebinde gelagert werden.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten des Harzes Schutzausrüstung.
Beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie bei weiteren Fragen unsere Sicherheitsdatenblätter an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort Abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethanharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen. Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung. Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de zu unseren Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag: von 7 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr).